

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0740/2014
Auskunft erteilt: Frau Smolka
Ruf: 492-3361
E-Mail: Smolka@stadt-muenster.de
Datum: 06.10.2014

Betrifft

Bestellung einer Trägerverteterin/eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung Rumphorst, Elisabeth-Selbert-Weg 2

Beratungsfolge

28.10.2014 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Als Nachfolger/in für Frau Erika Gericke wird Frau/Herr als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung Rumphorst, Elisabeth-Selbert-Weg 2, berufen.

Begründung:

Nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – Kibiz) bilden der Träger und die in der Einrichtung pädagogisch tätigen Kräfte mit dem Elternrat den Rat der Tageseinrichtung.

Für die städtischen Kindertageseinrichtungen werden die Trägervertreter/innen neben einem/einer vom Oberbürgermeister zu bestellenden Mitarbeiter/in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien von den zuständigen Bezirksvertretern gewählt. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers der Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen (siehe Ratsbeschluss vom 25.05.2011, Vorlage V/0168/2011).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte hat auf Vorschlag der CDU-Fraktion am 27.08.1996 Frau Erika Gericke als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung Rumphorst berufen. Frau Gericke tritt mit Schreiben vom 29.09.2014 von diesem Amt zurück. Es ist ein/e Nachfolger/in zu bestellen.

Für die Bestellung ist ein Mehrheitsbeschluss ausreichend.

Anmerkung:

Die Trägervertreter/innen vertreten in der Kindertageseinrichtung die Interessen der Stadt Münster. Wenn Trägervertreter/innen gleichzeitig Eltern bzw. Erziehungsberechtigte von Kindern der jeweiligen Einrichtung sind, kann es u. U. zu Interessenkonflikten kommen. Es erscheint sinnvoll, diese Problematik bei der Benennung von Vorschlägen zu berücksichtigen.

I.V.

gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat